

GEMEINDENACHRICHTEN



Minihof-Liebau
NATURPARKGEMEINDE



Amtliche Mitteilung an jeden Haushalt der Marktgemeinde Minihof-Liebau • Ausgabe Weihnachten 2019

Zugestellt durch Post.at

Frohe Weihnachten

**und ein friedvolles neues Jahr
wünschen der Bürgermeister,
der Vizebürgermeister,
die Gemeindevorstände,
die Gemeinderäte und
die Gemeindeverwaltung
der gesamten Bevölkerung
der Marktgemeinde
Minihof-Liebau!**





Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Weihnachten und Silvester stehen vor der Tür und das heißt auch, dass schon wieder ein Jahr vergangen ist. Manchmal kommt es uns in dieser heutigen, schnelllebigen Zeit so vor, als würden die Jahre immer kürzer werden. Wir alle freuen uns auf Weihnachten, selbst wenn wir den vorweihnachtlichen Stress oder den Kauf- und Marketingrummel, der um das Fest betrieben wird, alles andere als mögen. Weihnachten gehört zu den Festen, deren Faszination wir uns nicht entziehen können. Wir erinnern uns an die Kindheit zurück, an schöne Ferien im Kreise der Familien oder an besinnliche Festtage in winterlicher Atmosphäre.

Die Gemeindeverwaltung, sowie der Gemeinderat, waren in diesem Jahr einmal mehr bemüht, durch die Umsetzung verschiedener Projekte und Vorhaben unsere Gemeinde weiterzuentwickeln, lebens-

wertiger zu gestalten und die Dorfgemeinschaft zu stärken. Viele Bürgerinnen und Bürger ihrerseits leisten dazu, sei es in den verschiedenen Vereinen oder sozialen Einrichtungen, einen wichtigen und wertvollen Beitrag. All diesen Bürgerinnen und Bürgern sage ich heute ein herzliches Wort des Dankes für ihr uneigennütziges Engagement.

Mein besonderer Dank gilt all jenen, die in unserem Gemeinwesen Verantwortung für das Wohl der Allgemeinheit tragen. Als Vereinsfunktionär tätig zu sein, wie wir immer wieder erfahren, ist oft schwierig und mühevoll. Umso erfreulicher ist es, wenn man zum Jahreswechsel eine erfolgreiche Bilanz ziehen kann.

Weihnachten ist aber auch die Zeit, die uns dazu aufruft, sich den Menschen zuzuwenden, die in Not geraten sind oder ein schweres Schicksal zu tragen haben. Versuchen wir, ihnen zu helfen und ihre Sorgen und Nöte zu lindern. Allen, die hier Nachbarschaftshilfe leisten und sich in Wohltätigkeitsinstitutionen engagieren oder durch kleine freundliche Gesten Menschen, die am Rande stehen, mitnehmen, danke ich ebenfalls sehr herzlich.

Die Weihnachtstage bieten mir aber auch Gelegenheit, um Ihnen allen Danke zu sagen, für die Unterstützung, die Mitarbeit, die Zustimmung und das Wohlwollen, welches ich in den letzten Jahren genießen durfte.

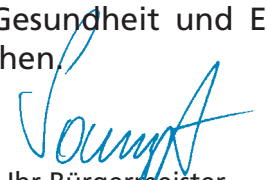
Besonders danken möchte ich den Mitgliedern der Feu-

erwehren, den Vereinen und Verbänden im Bereich des Sports und der Kultur, den Bürgerinnen und Bürgern, die im Sozialwesen tätig sind und nicht zuletzt den Kirchen und kirchlichen Einrichtungen für ihre wichtige und segenreiche Arbeit.

Abschließend ein Dankeschön dem Lehrerkollegium der Volksschule und dem Kindergarten team, dem gesamten Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und für die Bereitschaft, Verantwortung zu tragen. Nur gemeinsam können gute sowie auch schwierige Projekte bewältigt und Probleme gelöst werden.

Ebenfalls danken möchte ich allen Angestellten der Gemeinde, die das ganze Jahr mit Engagement und Freude alle Arbeiten erledigen.

Zum Jahreswechsel 2020 möchte ich Ihnen, sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, eine stressfreie und besinnliche Weihnachtszeit mit einem frohen Fest im Kreise ihrer Familie, sowie für 2020 viel Gesundheit und Erfolg wünschen.



Ihr Bürgermeister
Helmut Sampt

Neue Website der Marktgemeinde Minihof-Liebau

Seit Kurzem ist die neue Website der Marktgemeinde Minihof-Liebau online.

Besuchen Sie uns auf
www.minihof-liebau.gv.at.

Aufbahnungshallen erstrahlen in neuem Glanz

Im heurigen Jahr wurde in den Erhalt der bestehenden Infrastruktur investiert. Die in den 1970er Jahren errichtete Aufbahnungshalle Tauka ist in die Jahre gekommen und wurde im heurigen Jahr generalsaniert und erweitert. Es wurde die alte Feuerwehrgarage adaptiert und ein neues öffentliches behindertengerechtes WC installiert. Auch die Außenanlage wurde neugestaltet. Nun kann der letzte Weg eines Mitbürgers in pietätvollem Rahmen erfolgen.

Bei der Aufbahnungshalle Minihof-Liebau wurde die Fassade und Holzvertäfelungen, sowie die Fenster und Türen renoviert. Die WC-Anlage wurde komplett neu und behindertengerecht umgebaut. Die Außenanlage wurde neugestaltet und asphaltiert. Im kommenden Jahr wird noch ein Teil des befestigten Weges am Friedhof neu asphaltiert werden. Mit den Umbau- und Sanierungsmaßnahmen wurden nach vorangegangenen Ausschreibungen einheimische und regionale Betriebe beauftragt. Die Arbeiten wurden zügig durchgeführt und konnten im Dezember abgeschlossen werden.



Ein zweijähriges Gesundheitsprojekt mit dem Ziel, mehr Gesundheit, Bewegung und Lebensfreude in den Alltag unserer Kinder und Familien zu bringen, ist angelaufen!

Ein Team aus Gesundheits-, Sozial- und Bildungsberufen in den Gemeinden St. Martin an der Raab, Minihof-Liebau, Mühlgraben und Neuhaus am Klb. hat sich zusammengefunden um werdende Eltern, sowie Familien mit Kindern bis zum 10. Lebensjahr zu beraten, bei Bedarf auch längerfristig zu begleiten und zu betreuen. Über unsere Telefonhotline un-

ter +43 664 100 74 71 und in persönlichen Gesprächen stehen wir beratend zur Seite, bieten Austauschmöglichkeiten und vermitteln bei Bedarf an relevante Einrichtungen im Kinderbereich weiter.

Unsere Ergotherapeutinnen haben die Möglichkeit, im Volksschul- und Kindergartenalltag mit dem PädagogInnenteam gemeinsam an hilfreichen Lösungen für unsere Kinder zu arbeiten.

Unsere monatlichen Begegnungscafés bieten eine einfache Austausch- und Begegnungsmöglichkeit für junge Familien und zudem die Möglichkeit mit



ReferentInnen zu wesentlichen Gesundheits-, Erziehungs- und Bildungsthemen ins Gespräch zu kommen.

Nähere Infos unter: www.fibbb.at

Termine

für die nächsten Begegnungscafés:

07. Jänner '20, 09-11 h, St. Martin / R (Kindergarten)

**07. Februar '20, 16-18 h
Minihof-Liebau (Kindergarten Tauka)**

Der Weiterbestand des Traditionsgasthauses Hirtenfelder ist gesichert

Die Oberwarter gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft m.b.H. (OSG) hat das Objekt Gasthaus Hirtenfelder im Ortszentrum von Windisch-Minihof gekauft und wird gemeinsam mit Karin Siegl (Geschäftsführerin des Gasthauses Hirtenfelder) den alten Gebäudekomplex barrierefrei um- bzw. neubauen, sodass im Herbst 2020 das traditionelle Gasthaus Hirtenfelder in neuem Glanz wiedereröffnet werden kann.

Die Verantwortungsträger der Marktgemeinde Minihof-Liebau, vorne weg Bürgermeister Helmut Sampt und Vizebürgermeister Arch. DI Ernst Halb, haben sich Monate lang gemeinsam mit der OSG und

Karin Siegl dafür eingesetzt, dass das Gasthaus Hirtenfelder in Windisch-Minihof in einer Zeit des Gasthaussterbens in unserer Region der Bevölkerung als kulinarischer aber vor allem auch gesellschaftlicher Mittelpunkt erhalten bleibt. Den Gemeindeverantwortlichen war es ein wichtiges Anliegen, dass der große Saal des Gasthauses bestehen bleibt und zukünftig auch für die Marktgemeinde selbst, sowie auch für die Vereine in Form eines „Kultursaales“ zur Verfügung steht. Nach umfangreichen Gesprächen und diversen mehrheitlichen Beschlüssen im Gemeinderat sind nun alle Verträge unter Dach und Fach. Die erforderlichen



behördlichen Bewilligungen sind vorhanden und somit konnte am 20. Dezember 2019 der feierliche Spatenstich für den Um- und Neubau des Gasthauses Hirtenfelder erfolgen und die Arbeiten werden in den kommenden Wochen beginnen.

Guten Morgen Österreich

Am Dienstag, dem 10. September 2019 war es für die Bevölkerung der Marktgemeinde Minihof-Liebau möglich, Fernsehen hautnah mitzuerleben, denn an diesem Tag stand die Fernsehsendung „Guten Morgen Österreich“ des ORF ganz im Zeichen unserer wunderschönen Marktgemeinde. So wurde bereits am Vortag das bekannte Guten-Morgen-Österreich-Studio am Dorfplatz in Minihof-Liebau aufgebaut, um am Dienstag auch pünktlich ab 6.30 Uhr morgens – drei Stunden lang – live mit der Sendung aus Minihof-Liebau starten zu können. So wurden beispielsweise die drei Ortsteile, der Naturwinkel Saufuß und ein Rezepttipp der Familie Uitz präsentiert. Neben Nahversorger und Arzt Dr. Ernst Eicher und Snowboarder Sebastian Jud waren auch die Grabenland Buam sowie Stargast Oliver Haidt in Minihof-Liebau zu Gast – um nur einige zu nennen. Zwei



Nahversorger aus der Marktgemeinde Minihof-Liebau, Georg Uitz und Andreas Novy, sowie die Fleischerei Brunner verköstigten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit selbst-

gemachten Köstlichkeiten. Dieses spezielle und doch nicht ganz so alltägliche Ereignis wird der Ortsbevölkerung sicher noch länger in guter Erinnerung bleiben.



Dorfentwicklung Minihof-Liebau / Tauka / Windisch-Minihof



Im Rahmen der Dorfentwicklung „**Minihof-Liebau 2030**“ erarbeitet die Gemeinde mit den Bürgerinnen und Bürgern "ihren eigenständigen Weg", eine langfristige Zukunftsperspektive, die über kurzfristige Planungen hinausgeht. Dazu wurde im Mai / Juni die Bevölkerung zu drei Dorfabenden / Zukunftsgesprächen eingeladen. 114 interessierte Frauen und Männer (das sind etwa 10% der Gesamtbevölkerung) haben die drei Dorfabende besucht und ihre Visionen, Ideen und Pläne für noch mehr Lebensqualität und Nachhaltigkeit in Minihof-Liebau/Tauka/Windisch-Minihof ausgetauscht. Viele, sehr viele Projektideen wurden geäußert, die es nun gilt im weiteren Verlauf zu bearbeiten und letztlich zu einem LEITBILD zu verdichten.

Unter <https://minihof-liebau.gv.at/dorfentwicklung-minihof-liebau-2030> finden sie aktuelle

Berichte sowie einige Bilder von den Veranstaltungen.

3. Kernteam Treffen

Beim 3. Kernteam Treffen am 5 Juli 2019 wurden die Dorfabende reflektiert, Projektideen zu Themenschwerpunkten zusammengefasst und entschieden, welche Themen in Arbeitsgruppen weiter ausgearbeitet werden.

4. Kernteam Treffen

Am 20. Sept. haben sich die 15 Arbeitsgruppen zum 4. Kernteam getroffen und ihre Ergebnisse ausgetauscht. Immer mehr kristallisieren sich jetzt jene Themen und Projektitel heraus, die in weiterer Folge in Form einer strukturierten Projektbeschreibung konkretisiert werden.

5. Kernteam – Projektwerkstatt

Beim Workshop „Projektwerkstatt“ am 17. Okt. 2019 wurden etwa 15 START-Projekte weiter ausgearbeitet. Eine standardisierte Projektdarstellung in kompakter Form mit Projektinhalt, Projektorganisation, Kosten & Finanzierung, Zeitplan soll ermöglichen, gut in die Umsetzung zu starten und erste Projekte auf den Weg zu bringen. Dabei wurde auch der Frage nachgegangen, wer sich um die Umsetzung des Leitbildes kümmert, welche Struktur und Organisation es dazu braucht.

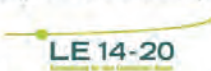
6. Kernteam – Klausur Kernteam und Gemeinderat

Das fertige Leitbild muss ja vom Gemeinderat beschlossen werden. Daher wird es im Februar 2020 eine abschließende Klausur von Kernteam und Gemeinderat geben, wo das Leitbild dem Gemeinderat vorgestellt wird und letzte Feinjustierungen vorgenommen werden.

ZUSAMMEN GELINGT UNS MEHR!

Herzlichen Dank für ihre engagierte Mitarbeit!

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/2020

Das Land Burgenland gewährt Personen, die ihren Hauptwohnsitz im Burgenland (Stichtag 16.09.2019) haben, zur teilweisen Abdeckung der Heizkosten in der Heizperiode 2019/2020 einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 165,- pro Haushalt.

Ein Heizkostenzuschuss kann nur gewährt werden, wenn das monatliche Haushaltseinkommen nicht die Höhe der analog zu § 9, Burgenländisches Mindestsicherungsgesetz - Bgld. MSG, LGBl. Nr. 76/2010 i.d.g.F. LGBl. Nr. 82/2018 festgelegten jeweiligen Einkommensgrenzen übersteigt, wobei Alimente und dergleichen noch zu diesem Einkommen hinzuzuzählen sind. Die Beträge sind auf volle Euro – Beträge aufzurunden.

Diese Richtsätze betragen für das Jahr 2019 – netto

- für alleinstehende Personen: € 886,00
- für alleinstehende PensionistInnen:
(mit mindestens 360 Beitragsmonaten) € 996,00
- für Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.328,00
- pro Kind: € 171,00
- für jede weitere Person im Haushalt: € 443,00

Als derartige Einkommen sind – mit Ausnahme des Pflegegeldes, der Wohn- und Familienbeihilfe - anzusehen:

- Einkommen aus unselbständiger und selbständiger Tätigkeit bis zum ASVG- Ausgleichszulagenrichtsatz;
- Bezug einer Pension, wenn diese die Höhe des Nettobetrag des jeweils geltenden ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt, wobei Kriegsoferenschädigungen nicht als Einkommen anzurechnen sind;
- Bezug einer Pension nach dem Kriegsoferversorgungsgesetz vom Bundessozialamt, die eine Zusatzrente beinhaltet;
- Bezug einer Pension vom Bundessozialamt, die eine Mindestergänzungszulage beinhaltet; wenn diese die Höhe des Nettobetrag des jeweils geltenden ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt;
- Bezug von Kinderbetreuungsgeld, wenn dieses die Höhe des Nettobetrag des jeweils geltenden ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt;
- Bezug von Sozialhilfe/Bedarfsorientierte Mindestsicherung (Dauergeldleistung zur Sicherung des Lebensbedarfes);
- Bezug von Arbeitslosenunterstützung oder Notstandshilfe, wenn diese monatlich (= Tagsatz x 30) die Höhe des Nettobetrag des jeweils geltenden ASVG - Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigen;
- Lehrlingsentschädigung;

Kinder sind nur dann zu berücksichtigen, wenn sie über kein eigenes Einkommen verfügen und im gemeinsamen Haushalt mit dem Antragsteller leben oder für diese Alimente bezahlt werden. Bei eigenem Einkommen und gemeinsamen Haushalt werden Kinder als weitere Person angesehen.

ACHTUNG!

Anträge auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses sind unter Vorlage aller Einkommensnachweise nur bis **31.12.2019** bei der zuständigen Gemeinde zu stellen. Spätere Antragstellungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Die Auszahlung erfolgt durch das Amt der Burgenländischen Landesregierung durch Überweisung auf das im Antrag angegebene Konto. Bei Postanweisungen trägt der Empfänger des Zuschusses die anfallenden Kosten der Anweisung.

Auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses besteht **kein Rechtsanspruch.**

GESCHAFFT!



Endlich Entlastung vom LKW-Schwerverkehr auf der B 58

Der zunehmende Schwerverkehr sorgte seit vielen Jahren für Diskussion in unserer Gemeinde. Nach einigen Vorsprachen von Bürgermeister Helmut Sampt beim Land Burgenland, u.a. bei Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, wird seit November per Verordnung der unbegrenzte grenzüberschreitende Transitverkehr nicht mehr zugelassen, sondern nur mehr ein grenzüberschreitender Zielverkehr, erlaubt. Das bedeutet, dass ab sofort am Grenzübergang Bonisdorf kein LKW-Transitschwerverkehr von über 7,5 Tonnen erlaubt ist.

Musikverein Minihof-Liebau: Neujahrsspielen

Persönliche und musikalische Neujahrswünsche überbringt der Musikverein Minihof-Liebau heuer am 27.12. im Ort Tauka.

Dem Musikverein ist es heuer leider nicht möglich, auch im Ort Minihof-Liebau, am Theresienberg, Judenberg, Kramerberg und Zotterberg den jährlichen Brauch beizubehalten. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis.

Prosit 2020 wünscht der Musikverein Minihof-Liebau!

LANDESJUGENDREFERAT
BURGENLAND**Liebe Jugend,**

da ich seit Anfang 2018 Gemeindegugendreferentin der Marktgemeinde sein darf, möchte ich mich, für all diejenigen die mich noch nicht kennen, kurz vorstellen und einen kurzen Einblick über die Tätigkeit als Jugendreferentin schaffen.

Das naturwissenschaftliche und medizinische Interesse wurde bei mir schon früh geweckt. Nach meiner Lehre zur Chemielabor-technikerin und anschließender Berufsreifeprüfung studiere ich zurzeit an der FH Joanneum in Graz. Privat bin ich Mitglied der SJ Burgenland, der Freiwilligen Feuerwehr Tauka und wenn



Freizeit übrigbleibt, gerne unter Menschen und noch lieber auf Konzerten oder Festivals.

Als Jugendreferentin der Gemeinde bin ich für euch Ansprechpartner, Interessensvertreter, vor

allem Informationsüberbringer und Bindeglied zwischen EUCH, dem Landesjugendreferat und dem Gemeinderat.

Besonders als Ansprechpartner bitte ich euch, bei Fragen, Anliegen, Wünschen oder Ideen für ein Projekt oder eine Veranstaltung zu mir zu kommen. Somit kann ich euch, ein Mitbestimmungsrecht schaffen und/oder die richtige Information und Beratung über jugendrelevante Themen, Förderungen, Workshops und Weiteres bieten.

Mehr dazu findet ihr auch unter www.ljr.at.

Ich würde mich freuen, von euch zu hören!

Kontakt: Pia-Maria Seidl
8384 Minihof-Liebau
Tauka 109
jugendreferent@minihof-liebau.at

Allerleischnapsen

Der Pensionistenverband Ortsgruppe Minihof-Liebau veranstaltete am 07. Oktober wieder ein Schnapsen. Obmann Gottfried Bürger freute sich, dass viele Gäste ins Gasthaus Happer nach Tauka gekommen sind, um ihr Geschick beim 2er-Schnapsen unter Beweis zu stellen und Allerlei gewonnene Preise mit nach Hause zu nehmen.

**Traditioneller Nikoloeinzug in Minihof-Liebau**

Am Abend des 05. November besuchte wieder der Heilige Nikolaus, begleitet von seinen getreuen Krampussen, den Dorfplatz von Minihof-Liebau und brachte den artigen Kindern kleine Geschenke und belehrte die nicht so braven Kinder, artig zu sein!

Der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins Minihof-Liebau sorgte wieder für Speis und Trank und man ließ den frommen Abend gemütlich ausklingen.



Neues aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Minihof-Liebau hat in seinen vergangenen Gemeinderatssitzungen im heurigen Jahr u.a. folgende Gegenstände behandelt bzw. folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatssitzung vom 29.10.2019:

- Vorlage des Prüfberichtes der Kassakontrolle vom 23.08.2019.
- Mehrheitlicher Beschluss über die abgeänderte Version über den Beitritt der Vereinbarung über die Vermietung des Saals samt Nebenräumlichkeiten im Objekt Windisch-Minihof 100 durch die OSG an Karin Siegl
- Mehrheitlicher Beschluss über über die leihweise Überlassung des Inventars des Saals samt Nebenräumlichkeiten im Objekt Windisch-Minihof 100
- Einstimmiger Beschluss betreffend der Dienstleistungsvereinbarung für die Tätigkeit als externer Datenschutzbeauftragter zwischen dem Land Burgenland – Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 2 – Landesplanung, Sicherheit, Gemeinden und Wirtschaft und der Marktgemeinde Minihof-Liebau
- Einstimmiger Beschluss betreffend Friedhof Minihof-Liebau über den Beitritt der Vereinbarung zwischen der Evangelischen Tochtergemeinde A.B. Minihof-Liebau und Wolfgang Halb und Rosa Halb betreffend der auf dem Grundstück Nr. 373, KG 31116 Minihof-Liebau befindlichen Grünschnitt-Sammelstelle und des Zufahrtsweges.
- Einstimmiger Beschluss über die Stellungnahme zum Prüfbericht zur Prüfung der Tourismusabgaben lt. § 26 Abs. 2 Z 1 und 3 Bgl. Tourismusgesetz von 2014 bis 2016 in der Gemeinde, Zahl A2/W.TG-10073-9-2019
- Einstimmiger Beschluss über die Festsetzung eines anteiligen Kostenersatzes für Obst/Gemüse und Bastelbedarf im Kindergarten Tauka
- Einstimmiger Beschluss über die Festsetzung eines anteiligen Kostenersatzes für Obst/Gemüse in der Volksschule Minihof-Liebau
- Einstimmiger Beschluss über die Erlassung einer Verordnung zur Umwidmung der als AD ausgewiesenen Fläche des Grundstück-Nr. 2307, KG 31132 (Windisch-Minihof), von Aufschließungsgebiet-Dorfgebiet (AD) in Bauland-Dorfgebiet (BD) gemäß § 45 Abs. 2 Burgenländisches Raumplanungsgesetz 2019
- Einstimmige Kenntnisnahme der Vereinbarung von AGB mit der Kommunalkredit Austria AG
- Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnisnahme des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2018 durch das Amt der Bgl. Landesregierung

Weitere Informationen hiezu erhalten Sie gerne im Marktgemeindeamt Minihof-Liebau, sowie telefonisch beim Bürgermeister Herrn Helmut Sampt (Tel.: 0664 / 595 85 06) oder bei einer persönlichen Vorsprache (Sprechtag des Bürgermeisters jeweils dienstags von 08.00 – 11.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung).

Kühlvitrine für Molkereiprodukte zu verkaufen

Die Marktgemeinde Minihof-Liebau verkauft eine Molkereiprodukte-Kühlvitrine der Fa. Herzog inkl. Außengerät.

Bei Interesse melden Sie sich bei Bürgermeister Helmut Sampt unter der Telefonnummer 0664 595 85 06.



Wandertag des Tennisvereins am Nationalfeiertag

Beim heurigen Wandertag am 26. Oktober meinte es der Wettergott wieder gut mit den Wanderern. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen waren rund 100 Wanderer gekommen, um die ca. 10 km lange Strecke zu genießen. Bei den beiden Labestationen konnten sich die Teilnehmer auf ihrer Wanderung stärken. Beim Start und Ziel am Marktplatz in Minihof-Liebau gab es heimische Schmankerl und Mehlspeisen. Der Höhepunkt war am frühen Nachmittag die Startnummernverlosung der schönen Sachpreise.



Der ASV Minihof-Liebau Sektion Tennis bedankt sich für die rege Teilnahme am heurigen Wandertag und freut sich auf ein Wiedersehen beim nächsten Mal.

Herbstturnier des ESV Tauka



Am Samstag, dem 28. September, veranstaltete der ESV Tauka sein alljährliches Vereinsturnier in der ESV-Halle Tauka.

Das Turnier wurde in 2 Gruppen durchgeführt. Den Vormittagsbewerb hat der ESV Kirchberg/Raab

gewonnen. Auf den Plätzen landeten der ESV Misselsdorf und der ESV Heiligenkreuz/L. Das Nachmittagsturnier konnte der ESV Welten vor dem ESV Unterpurkla für sich entscheiden. Den 3. Platz belegte der ESV Unterlamm.



Laternenfest im Kindergarten

Beim Laternenfest des Kindergartens am 8. November in Tauka stand der Heilige Martin im Mittelpunkt des umfangreichen Programmes. Am Vorplatz und in den Räumlichkeiten des Feuerwehrhauses Tauka erzählten und spielten die Kinder wieder mit voller Begeisterung die Geschichte vom Heiligen Martin von Tours. Die Kinder freuten sich über ihre selbst gebastelten Laternen und waren mit Begeisterung dabei, die einstudierten Lieder und Texte ihren Eltern, Großeltern und Verwandten darzubieten.



Anschließend gab es einen gemütlichen Ausklang mit Getränken und selbstgemachten Mehlspeisen, die vom Team des Kindergartens unter der Leitung von Karin Gyger und von den Eltern der Kindergartenkinder vorbereitet wurden.

5.000 Fahrgäste beim Jennersdorf-Taxi

Am 13. September 2019 konnte der 5.000. Fahrgast begrüßt werden. Seitens des Landes Burgenland freut sich Landesrat Mag. Heinrich Dorner gemeinsam mit den Bürgermeisterinnen des Bezirkes über das erfolgreiche Projekt „Mobil im Bezirk Jennersdorf“.

Die Fahrt mit dem Jennersdorf-Taxi kostet 2 Euro für Fahrten innerhalb einer Gemeinde und 4 Euro für Fahrten in den Bezirksvorort (sowie in andere Gemeinden am gleichen Bedienast). Einzelfahrscheine sind direkt im Fahrzeug erhältlich. Fahrten im Ort, welche nicht auf der Linie des gleichen Bedienastes liegen, kosten 8 Euro und dies gilt auch nach Güssing und Fürstenfeld. Wer öfter fährt, kann sich bei allen Gemeindeämtern im Bezirk ermäßigte 10er-Blöcke zum Preis von 9 Einzelfahrten holen.



So einfach funktioniert's:

1. Melden Sie Ihren Fahrtwunsch mind. 45 Minuten vor der gewünschten Abfahrt (Richtzeiten siehe Fahrplan) unter 03329/46800. Wenn Sie wollen, können Sie auch gleich die Rückfahrt mitbestellen.
2. Die Telefonzentrale teilt Ihnen die genaue Abholzeit mit.
3. Das Sammeltaxi holt Sie von zu Hause ab und bringt Sie zum gewünschten Sammelpunkt.
4. Sie werden vom Sammelpunkt wieder bis vor die Haustür gebracht. Rückfahrt bestellen nicht vergessen!

Landeswertungsspiel in Güssing



Der Musikverein Minihof-Liebau nahm am Sonntag, dem 24. November 2019 – als einziger Musikverein aus dem Bezirk Jennersdorf – am Landeswertungsspiel Polka-Walzer-Marsch im Kulturzentrum Güssing teil. Neben der Polka „Du bist allein“ und dem Walzer „Ein Strauß roter Rosen“ gab der Musikverein auch den „Brucker-Lager-Marsch“ zum Besten und konnte mit diesen drei Stücken einen ausgezeichneten Erfolg erspielen. Besonderes Lob für den musikalische Erfolg erhielt der Musikverein Minihof-Liebau seitens des Burgenländischen Blasmusikverbandes von Landeskapellmeister Johann Kausz, welcher sich sehr über die Tatsache freute, dass auch kleinere Vereine, wie der Musikverein Minihof-Liebau, großartige musikalische Leistungen erbringen können. Im Anschluss an das Wertungsspiel wurde der ausgezeichnete Erfolg standesgemäß mit einer zünftigen Heurigenjause gefeiert.

Adventzeit in der Volksschule



In der Adventzeit wird in der Volksschule gemeinsam gesungen, gebastelt, gebacken, gespielt, vorgelesen und gelernt.

Auch heuer haben wir wieder einen wunderschönen Adventkranz.

Danke an **Frau Cerni**, die uns diesen - mit tatkräftiger Unterstützung der Schüler und Schülerinnen – geflochten und geschmückt hat.

Jeder Schultag wird in der Adventzeit mit Liedern, Gedichten und Geschichten begonnen und der Adventkalender geöffnet. Heuer hat die Schule einen ganz besonderen Adventkalender, nämlich einen Adventbaum, an dem 24 gefüllte Säckchen hängen. Besonderen Dank an **Herrn Matthias Roposa**, der uns diesen Baum gezimmert und geschenkt hat. Vielen Dank!

Ganz besonders weihnachtlich wird es immer, wenn Lebkuchenduft durch das Schulhaus zieht. Vor dem Nikolaustag war Frau Priklopil bei uns und hat mit den Kindern Nikoläuse und Krampusse aus Lebkuchenteig gebacken. Dankeschön.

Auch das gemeinsame Spielen ist ein Teil der Vorweihnachtszeit. Karten- und Brettspiele wie Mensch-ärgere-dich-nicht und andere sind noch immer sehr beliebt.



Achtung!

Wichtige Information zum Bgld. Weinbaugesetz 2019 (Inkrafttreten mit 01.01.2020)

(4) Eine Weingartenfläche im Sinne dieses Gesetzes liegt vor, wenn eine Weinbautreibende oder ein Weinbautreibender eine oder mehrere Weinbauparzellen gemäß Art. 2 Abs. 1 lit. c der Verordnung (EU) Nr. 2018/273 bewirtschaftet. Die Fläche gemäß Art. 3 Abs. 3 lit. a der Verordnung (EU) Nr. 2018/273 wird mit 500 m² festgelegt. Eine Weingartenfläche in geringfügigem Ausmaß liegt dann vor, wenn die Anpflanzung in Summe weniger als 500 m² erreicht und der Wein oder die Weinbauerzeugnisse zum Verbrauch im Haushalt bestimmt sind und nicht zu gewerblichen Zwecken erzeugt werden.

D.h. im Klartext:

Wenn sie ab 01.01.2020 einen Weingarten, und/oder eine Weinlaube und/oder eine Weinhecke bewirtschaften und die Erzeugnisse davon (Wein oder Trauben) in Verkehr bringen, müssen Flächen unter 500m² auch registriert (digitalisiert) werden.

Zu diesem Zweck ist es unbedingt erforderlich, dass sie ehestmöglich mit Herrn Mirth bei der Bezirkshauptmannschaft Jennersdorf Kontakt aufnehmen, damit die rechtlichen Voraussetzungen abgeklärt werden können.

Tel. 057 600 4743.



Überkonfessionelle
Christmette

in der evangelischen Pfarrkirche
in Minihof-Liebau
am Heiligen Abend um 22.00 Uhr

Alle Bürgerinnen und Bürger sind
recht herzlich eingeladen!

Nachmittagsbetreuung

Viele Aktivitäten und Angebote finden in der Nachmittagsbetreuung statt. Speziell widmen wir uns dem Umweltschutz. Neben dem großen Thema Recycling, steht auch die Mülltrennung und -vermeidung auf dem Programm. Wir unternahmen eine Flurreinigung, um die Bereiche rund um die Schule sauber zu halten und natürlich auch den gesammelten Müll ordnungsgemäß zu trennen. Im Vorhinein gestalteten wir Plakate zur richtigen Trennung von Abfällen – „Welcher Müll kommt in welche Tonne?“

Ein weiteres Bildungsangebot unserer Nachmittagsbetreuung ist es, das Blumenbeet der Volksschule zu bepflanzen und das gesamte Jahr zu pflegen. Dies ist uns heuer sehr gut gelungen und die „kleinen Gärtner“ konnten so

beobachten, wie die Zwiebel von Woche zu Woche zu wachsen beginnen und schlussendlich in voller Pracht vor uns standen.

Da dies große Begeisterung hervorrief, weitete ich das Projekt gemeinsam mit den Kindern aus und wir begannen Kresse und Schnittlauch zu setzen, sowie Tomaten, Paprika und Gurken zu züchten. Ebenfalls mit Erfolg.

Nina-Maria Schaffer



Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Kragenweite für viele verschiedene Aufgaben.

Freiwillig im Roten Kreuz:
MELDE DICH JETZT!
www.passende-jacke.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

JENNERSDORF TAXI
Mobil im Bezirk

€ 2,- pro Fahrt in der Gemeinde
ab € 4,- pro Fahrt im Bezirk

Fahrtkosten pro Richtung
Ermäßigte 10er-Blöcke in allen Gemeindeämtern

Noch besser ab 1. Mai 2019!

Direkt von zu Hause zu...

Bahnhof
Freibad
Einkauf
Friseur
Badensee
Fußpflege
Gasthaus
Bushaltestelle
Gemeindeamt
... und vieles mehr

...und wieder retour

Fahrten innerhalb der Gemeinde, im Bezirk sowie nach Fürstenfeld und **Güssing (neu!)**

In allen Gemeinden des Bezirks von **Montag - Freitag (neu!)**
täglich (werktags) mehrere Fahrtmöglichkeiten

In Jennersdorf und **Rudersdorf (neu!)**
jederzeit zwischen 8.30-11.00 und 13.30 bis 17.00 (werktags)

Information und Fahrtbestellungen nur unter
03329 / 46 800

erreichbar von Mo-Fr. 8.00-16.00 Uhr
Fahrtbestellung bis spätestens 45 min vor gewünschter Abfahrt
www.jennersdorf-taxi.at

Das Jennersdorf-Taxi wird von den Gemeinden des Bezirks Jennersdorf finanziert und aus Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) und des Landes Burgenlands unterstützt.

Bundesministerium Verkehr, Innovation und Technologie
LAND BURGENLAND

Feierliche Eröffnung des umgebauten Standorts des Vereins Vamos

Die Räumlichkeiten in Windisch-Minihof wurden im heurigen Jahr grundlegend renoviert und vergrößert.

Im Hauptgebäude, das in früheren Jahrzehnten die Volksschule beherbergte, wurden die Küche vergrößert, ein Lift eingebaut, eine Terrasse errichtet, das Dach erneuert und alle Räume generalsaniert. Geheizt wird nun mit Fernwärme auf Hackschnitzelbasis statt wie bisher mit Strom.

Auf der anderen Seite der Zufahrtsstraße steht dem Verein Vamos seit 2013 das sogenannte „Maitz-Haus“ zur Verfügung. Dieses wurde komplett renoviert und um einen Zubau vergrößert. Hier befinden sich nun die Werkstätte für die Gartengeräte, ein Seminarraum und Büros. Der Seminarraum wird in Zukunft auch vom Verein Sozialzentrum Minihof-Liebau für die Abhaltung der monatlichen Club-Miteinander-Treffen benutzt werden.

Die Erfolgsgeschichte startete 1984 mit der Gründung des Vereins "Bungis" in Markt Allhau von Eltern, die sich für ihre insgesamt zwölf behinderten Kinder um eine schulische Integration bemühten. Es ist Altbürgermeister Willibald Stacherl und Hilde Ruck zu verdanken, dass der Verein Vamos seinen Standort im Bezirk Jennersdorf in Windisch-Minihof hat. Vor über 17 Jahren hat er die Chance gesehen ein soziales Vorzeigeprojekt in unserer Region umzusetzen. 2002 kam als zweiter Standort Windisch-Minihof hinzu. Zuerst als Familienberatungsstelle und 2003 wurde das Anlehrprojekt „filu“ in den dafür renovierten Räumlichkeiten der alten Volksschule in Windisch-Minihof gestartet. Heute finden am Standort Windisch-Minihof 40 Jugendliche und Erwachsene mit unterschiedlichen Behinderungen und Beeinträchtigungen



eine sinnstiftende Beschäftigung. Es gibt vier Arbeitsbereiche: Gärtnerei, Hauswirtschaft, Küche und Konditorei. Kunden aus der näheren und weiteren Umgebung nehmen die Vamos-Dienste in Anspruch. Die Mehlspeisen sind geradezu legendär. Die Mitarbeiterinnen der Hauswirtschaft übernehmen Wasch-, Bügel- und Reinigungsdienste, die Garten-truppe mäht Rasen, schneidet Hecken und Bäume, pflegt Blu-

menflächen und Grünzonen.

Zehn Betreuerinnen und Betreuer sind in Windisch-Minihof beschäftigt. Ihre Klienten teilen sich auf in die Sektoren Produktion und Beschäftigungstherapie. Eines der Ziele ist es, die Leute in den regulären Arbeitsmarkt zu bringen, was auch häufig gelingt. Daneben organisiert der Verein Freizeitaktivitäten wie Wanderungen, Tanzkurse oder Ausflüge.

Das nun abgeschlossene Umbauvorhaben kostete 1,1 Millionen Euro. 874.000 davon steuerten Europäische Union und Land Burgenland bei, auch die Bundesregierung und die Gemeinde Minihof-Liebau brachten sich mit Förderungen ein.

„VimA“ - Vital im Alter

Das 2-mal jährlich stattfindende Gedächtnistraining, welches im Rahmen des Projektes „Gesunde Gemeinde“ in der Marktgemeinde Minihof-Liebau angeboten wird, wurde wieder von zahlreichen Teilnehmerinnen besucht. Es gab wieder jeweils 10 Treffen im Frühjahr und im Herbst, von denen die Teilnehmer jedes Mal begeistert waren. Zum Abschluss traf man sich heuer beim Verein Vamos in Windisch-Minihof zu einem gemeinsamen Abschlussessen.



Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Bezirk Jennersdorf

Ab Jänner 2020 gibt es auch im Bezirk Jennersdorf einen eigenen Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband. Mit Ausnahme von Mühlgraben haben alle Gemeinden des Bezirkes ihren Beitritt zum neuen Verband im jeweiligen Gemeinderat beschlossen.

Das Verbandsbüro wird gemeinsam mit dem Stadtamt Jennersdorf im ehemaligen Zollamt beim Bahnhof Jennersdorf untergebracht sein.

Die Aufgaben des Verbandes sind die Durchführung sämtlicher Standesamtsagenden, wie zB das Ausstellen von Geburts-, Heirats-, Partnerschafts- und Sterbeurkunden, ebenso die Führung des Zentralen Personenstands- und Staatsbürgerschaftsregisters.

Veränderungen für die Bürgerinnen und Bürger

Eheschließung:

In Zukunft erfolgt die Ermittlung der Ehefähigkeit zentral in Jennersdorf. Die Trauung selbst kann weiterhin in jeder Verbands-Gemeinde stattfinden.

Sterbefälle:

Diese werden ab Jänner vom Verbandsbüro in Jennersdorf beurkundet. Die Bestattungsfirmen übernehmen die Agenden für die Hinterbliebenen und übergeben die erforderlichen Unterlagen dem Standesamtsverband.

Geburten:

Die Beurkundung einer Hausgeburt erfolgt ebenfalls in Jennersdorf.

Kontaktdaten:

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Bezirk Jennersdorf

Bahnhofring 15, 8380 Jennersdorf

Telefon: Gerald Feuchtl (Leitung) 03329/45200-19 Sonja Sampt 03329/45200-20

Parteienverkehr:

Mo-Fr von 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

Naturparkaktivitäten 2019 in Minihof-Liebau



Auch die Naturparkschule Minihof-Liebau war in diesem Jahr wieder sehr aktiv. Sie wurden rezertifiziert und somit werden sie ihre gute Arbeit auch in den nächsten Jahren fortsetzen. Sie waren bei der vom Naturpark organisierten Veranstaltung zum Thema „Das Große Messen“ mit dabei. Die SchülerInnen erfuhren dabei unter anderem welches Tier am weitesten springen kann, welche Fledermäuse es bei uns gibt, wie groß ihre Flügel sind, welche unsere längste Schlange ist und Vieles mehr. Auch bei dem Projekt Naturparkhecke, bei dem unter-



schiedliche Pflanzen ausgepflanzt wurden und in Folge phänologisch beobachtet werden sollen (Zeitpunkt Blattaustrieb, Blüte, Früchte, Blattfall), sind die Kinder wieder mit dabei. Die Daten der kleinen Forscher werden in die Klimaforschung integriert werden. Die Führungen am Kornweg von der Landhofmühle bis zur Jost-Mühle mit Eveline Schlager werden von den Schulen gerne in Anspruch genommen. Bei Schlechtwetter werden die Kinder in der Jost-Mühle kreativ und basteln zB. Bilder mit verschiedenen Getreidearten.

Die Vollmondwanderung in Minihof-Liebau war heuer mit ca 170 Wanderfreunden die meistbesuchte Veranstaltung des Naturpark Raab. Die Abendliche Rundwanderung mit Labestation ist ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender. Für 2020 kann man sich den nächsten Vollmondtermin für Minihof-Liebau am 7. Mai vormerken.

Am 26. und 27. Oktober wurde im Zuge der Aktion Gans(z) Minihof-Liebau altes Handwerk präsentiert. Man konnte auch bei der Herstellung zusehen und sogar selbst Hand anlegen.

Am 7. + 8., 14. + 15. Dezember war wieder die traditionelle und besinnliche Weihnachtsausstellung in der Jost-Mühle mit dem Verein „handg'mocht“.

Tipp: Fordern Sie ab März 2020 unseren Veranstaltungskalender unter 03329/48453 oder office@naturpark-raab.at an.

Neues Photovoltaikprojekt mit Bürgerbeteiligung „Zeichnen Sie jetzt einen Anteilsschein“

Auf dem Dach des Volksschulgebäudes wird in den kommenden Wochen eine neue PV-Anlage mit 17,05 kWp errichtet. Diese Anlage soll, wie bereits bei dem im Jahr 2017 auf dem Dach des Bauhofes umgesetzten PV-Projekt, auch mit Bürgerbeteiligung finanziert werden.

Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, haben nun die Möglichkeit, einen Anteilsschein in der Höhe von 500,- Euro zu zeichnen und dafür eine Rendite von bis zu 2,5 % pro Jahr zu erhalten. Nach 13 Jahren wird die Einmalanlage wieder zurückgezahlt. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens Ende Dezember 2019 im Gemeindeamt der Marktgemeinde Minihof-Liebau.

REGELMÄSSIGE KONTROLLE der WASSERZÄHLERSTÄNDE

Da es immer wieder zu Rohrleitungsbrüchen in den Privatbereichen (Rohrleitungen nach dem Wasserzähler) in den Haushalten der Bürgerinnen und Bürger kommt und diese zu unnötig erhöhten Wasserbezugsgebühren führen können, ersucht die Marktgemeinde Minihof-Liebau Sie höflich, die Stände der Wasserzähler regelmäßig zu überprüfen. Wir ersuchen Sie, in Ihrem Interesse, die Wasserzählerstände wöchentlich zu kontrollieren.

Veranstaltung in der Gemeinde:

26.12.2019

HENDLSCHNAPSEN
im GH Gernot in Tauka;
ESV Tauka

Kastanien & Sturm



Am 13. Oktober lud die SPÖ Minihof-Liebau wieder zum alljährlichen Kastanienbraten und Sturmverkosten ein. Bürgermeister Helmut Sampt freute sich, dass die Bevölkerung der Einladung gefolgt ist und am Vorplatz des Feuerwehrhauses in Tauka bei schönem Herbstwetter gesellig und bei guter Stimmung den Sonntagnachmittag verbrachte. Die SPÖ-Frauen sorgten für eine ausgezeichnete Verköstigung mit Aufstrichbroten und Mehlspeisen, welche eine schöne Ergänzung zu den ausgezeichnet gebratenen Kastanien und dem süffigen Sturm waren. Die Kinder freuten sich über das tolle Kinderprogramm. Es wurde gemalt, gebastelt und gespielt.



Wetter in Windisch-Minihof

www.seiseba.at

Jeder, der am Wetter interessiert ist, kann unter folgender Internetadresse über das lokale Wettergeschehen nachlesen. Auf dieser Internetseite erfährt man Einiges über aktuelle Wetterphänomene und kann aktuelle Messwerte aus Windisch-Minihof abfragen. Darüber hinaus beinhaltet sie auch Informationen zum regionalen Wetter der Vergangenheit (Wetterchroniken), sowie Prognosen, Wetterfotos und Zeitraffer-Videos.

Link: www.seiseba.at

Die Marktgemeinde gratuliert



Herta HUBER aus Tauka feierte ihren 91. Geburtstag



Theresia EGGENBERGER aus Tauka feierte ihren 90. Geburtstag



Angela ROGAN aus Tauka feierte ihren 90. Geburtstag



Emma JUD aus Tauka feierte ihren 85. Geburtstag



Franz PREM aus Minihof-Liebau feierte seinen 85. Geburtstag



Johann NOVY aus Windisch-Minihof feierte seinen 80. Geburtstag

Wir gratulieren zur Hochzeit



René Deutsch und Julia Gsellmann haben im September den Bund der Ehe geschlossen.

Wir wünschen dem jungvermählten Ehepaar Deutsch alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.



Unsere jüngsten Gemeindebürger:

Sophie HAMMER, Tochter von Tanja Scheucher und René Hammer aus Minihof-Liebau.

Thomas BAUERSIMA, Sohn von Niekien Lestari und Manfred Bauersima aus Windisch-Minihof.

Emmanuelle SCHREINER, Tochter von Axelle Danielle und Markus Schreiner aus Tauka.

Maja ROPOSA, Tochter von Kristina und Matthias Roposa aus Minihof-Liebau.



Karoline ZAUNER aus Minihof-Liebau feierte ihren 80. Geburtstag



Die Marktgemeinde trauert um ...

Josef LANG, Windisch-Minihof, verstorben am 08.08.2019 im 67. Lebensjahr